

# Evangelisch in Amberg - Paulaner



# Malwettbewerb im Martin-Schalling-Haus







Seite	3
Seite	4-7
Seite	8
Seite	9
Seite	10-11
Seite	12
Seite	13-16
Seite	17
Seite	18
Seite	19
Seite	20-21
Seite	22
Seite	23
Seite	24-25
Seite	26
Seite	27
Seite	28
	Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite Seite

# Liebe Leserin, lieber Leser.

Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle.

Welch ein Singen, Musiziern, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern! Frühling will nun einmarschiern, kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen! Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

Hoffmann von Fallersleben

Alle Vögel sind zwar noch lange nicht da, aber ein frohes Jahr mit lauter Heil und Segen – diesen Wünschen schließe ich mich gerne an! Hoffentlich hat das Jahr gut für Sie begonnen!

Ich freue mich immer sehr, wenn die Vögel im Frühling zurück kehren. Und ganz besonders bin ich den Vögeln dankbar, die uns im Winter nicht verlassen.

Den Spatzen zum Beispiel. Gerade diese unscheinbaren Vögel mag ich sehr gerne. Denn während die meisten anderen Vögel im Herbst in den Süden ziehen, bleiben uns die Spatzen im Winter treu.

In der nasskalten, oft trüben Jahreszeit erinnern sie mich an Jesus, der sagt: "Sorgt nicht um euer Leben! Seht die Vögel unter dem Himmel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen – und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?" (Matthäus 6,26)

Als Vorbilder sorgenfreien Daseins und als Zeichen der Güte und Treue Gottes stellt Jesus die Vögel hin.

Deshalb also überwintern Spatzen und andere Vögel bei uns – um die Erinnerung an Jesus wachzuhalten! Und noch vor der großen Frühlingssinfonie uns lauter Heil und Segen zu wünschen.

Und jetzt ist Gott sei Dank sehr bald der Winter ade – und Vögel sind schon da. Bald alle.

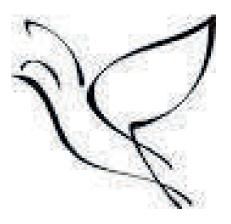
Ich wünsche Ihnen viel Freude an dem "Wunsch"konzert, das demnächst einsetzt – am Singen, Musiziern, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern. Vielleicht pfeifen Sie mit?

Ihre Pfarrerin Heidrun Bock

# Konfirmation am Sonntag, 19. April um 9 Uhr in der Paulanerkirche

### durch Pfarrerin Bock:

Sie sind eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, den 18. April um 17 Uhr sowie zum festlichen Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag, den 19. April um 9 Uhr.



# Konfirmation am Sonntag, 19. April um 10.45 Uhr in der Paulanerkirche

durch Pfarrer Schindler:

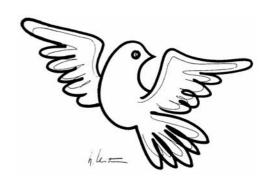
Sie sind eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, den 18. April um 17 Uhr sowie zum festlichen Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag, den 19. April um 10.45 Uhr.



# Konfirmation am Sonntag, 10. Mai, 9 Uhr in der Paulanerkirche

durch Pfarrer von Kölichen:

Sie sind eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, den 9. Mai um 17 Uhr sowie zum festlichen Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag, den 10. Mai um 9 Uhr.



# Konfirmation am Sonntag, 10. Mai, um 10.45 Uhr in der Paulanerkirche

durch Pfarrer Böhmländer und Vikarin Wyrobisch:

Sie sind eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, den 9. Mai um 17 Uhr sowie zum festlichen Gottesdienst zur Einsegnung am Sonntag, den 10. Mai um 10.45 Uhr.

#### Unermüdlich im Einsatz



Die Verkaufsstände von Brot für die Welt gehören zum festen Inventar von Basaren und Ver-

kaufssonntagen zu
Ostern und im Oktober im Stadtmuseum, beim
Adventsbasar oder
in Theuern. Seit
Liesel Bruckner den
Frauenkreis in den
70-er Jahren zum
Mitmachen ermun-

tert hatte, erlösen Ingrid Leiter, Sigrun Strebel und Inge Seitz stolze Summen: mal € 800 hier und € 4.000 dort. Zusammengezählt müssen es zehntausen-

de von Euro sein, zurückgerechnet in D-Mark werden fünfstellige Beträge wohl nicht reichen, um die Beiträge zu ermessen, die hier auf diese Weise neben allen Spenden zusammengekommen sind, um Brot für die Welt zu unterstützen.

Wie alles, was zu festem Bestand gehört, nimmt man manchmal so ein Engagement für zu selbstverständlich. Seit Jahren schon werben die engagierten Frauen um Mithilfe bei den Ständen, die sich sonst auf lange Sicht so nicht aufrechterhalten lassen wird. Zu Ostern und in Hohenburg sind sie wieder da, die Teilnahme an manchen anderen Basaren ist aber

ohne personelle Verstärkung unsicher.
Auf jeden Fall sei hier schon einmal ein herzliches
Danke mit

den besten Wünschen für zukünftige Verkäufe und vielleicht sogar zukünftige Mitarbeit gesagt!





### Aktivtag für Familien: Kanufahren auf der Vils

Am Samstag, den 20.6. lassen wir die Boote zu Wasser: alle Familien, die einen Tag voller Aktivität und Spaß erleben wollen, sind herzlich eingeladen teilzunehmen

Wir rudern an den Stromschnellen und Wasserfällen der Vils vorbei, bis wir ruhigeres Fahrwasser erreicht haben und dazwischen zu Picknick und Einkehr an Land gehen können.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Dultplatz in Amberg und en-

tern die Boote nach Wehr dem beim Drahthammer-Schlössl. Wir gondeln dann über die Wehre Haselmühl und Theuern bis zum Anleger dort, essen in Theuern zu Mittag und fahren frisch gestärkt Ensdorf, dann nach wobei wir noch die Wehre bei Leidersdorf

und Wolfbach passieren müssen.

Wer also noch Kap Horn umrunden möchte, müsste auf eigene Faust weiterfahren, während wir anderen den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wir hoffen, die Beschreibung der Tour weckt Interesse und Ausflugslaune und freuen uns auf rege Teilnahme. (Die Bilder stammen zwar aus privatem Besitz, sind aber an den Originalschauplätzen aufgenommen worden.)



#### Brot für die Welt

Die Sammlung für Brot für die Welt in der Advents- und Weihnachtszeit erbrachte an Spenden und Verkaufserlösen stolze € 15.360,16.

Allen Gebern und eifrigen Verkäuferinnen (und den Käufern an den Basarständen) einen ganz herzlichen Dank!

### Gottesdienst in Gebärdensprache

Gehörlose Gemeindeglieder, aber auch Hörende, die neugierig sind, sind beim Gottesdienst in Deutscher Gebärdensprache willkommen: Sonntag, 29. März, 14.30 Uhr im Paulaner-Gemeindehaus, schließend Kaffeetrinken. Fin Gebärdensprachdolmetscher sorgt dafür, dass auch Hörende alles verstehen.

Osternacht

In der Paulanerkirche und im AHH wird der Ostermorgen festlich begangen: Herzliche Einladung zur Feier der Auferstehuna Jesu (6 Uhr)! Fürs Osterfrühstück im

Paulanergemeindehaus bitten wir um Marmelade, gekochte Fier und Osterbrot Herzlichen Dank!



Liebe Kinder, wir wollen mit euch Ostern feiern! Kommt am Ostermontag, den 6. April

10.30 Uhr ins Paulanergemeindehaus. Wir erzählen euch eine Geschichte von Jesus aus der Bibel, und wir singen und beten zusammen. Anschließend könnt ihr spielen, während eure Eltern Kaffeetrinken.

# Jugendgottesdienst im CVJM Haus am 18. April

Am 18.4, findet der nächste Juaendaottesdienst im **CVJM** Haus, Zeughausstr. 14 Siehe auch die Flyer und Nach-

richten auf den Webseiten von CVJM und Paulanerkirche. Herzliche Einladung!

## Segnungsgottesdienst

Ein Gottesdienst mit einem Thema, das ganz nah am Leben der Menschen ist und richtiggehend begangen werden will. Denn man

kann sich aussuchen, an welcher Themenstation man verweilen will. Es ist ein Gottesdienst. in dem, wer möchte, mit einem persönlichen Segenswort gesegnet und gesalbt wird. Dazu sind Sie eingeladen. Am Sonntag, den 03. Mai um 19.00 Uhr in der Paulanerkirche.

## "Fränkische Wallfahrt" am Himmelfahrtstag (14. Mai)



Herzliche Einladung zu unserer traditionellen "Wallfahrt" nach Roth bei Nürnberg. Zunächst

besuchen wir wieder den Gottesdienst im Freien in der Gemeinde von Pfarrer Kroninger, der dieses Jahr im neu eröffneten "Nemsdorfer Hofgarten" stattfindet. Danach geht es zum Mit-"Strandhaus zum tagessen Birkach" direkt am Rothsee. Am Nachmittag erhalten wir bei einer Führung im Fabrikmuseum Roth Einblicke in die Leonische Industrie in Bayern und haben danach noch genügend Zeit zum Kaffetrinken und einen kleinen Stadtbummel in Roth.

Informationen: bei Pfarrer Böhmländer (87468). Fahrtpreis: ca. 20,00 – 25,00 € bei mindestens 40 Teilnehmenden. Anmeldung: bis spätestens 1. Mai im Pfarramt (48590).

#### **Jubelkonfirmation**

Konfirmation heißt: Befestigung im Glauben. Das tut nicht nur mit 14 Jahren gut, sondern auch später noch. Deshalb laden wir silberne, goldene, diamantene und weitere Jubelkonfirmanden zum Festgottesdienst am 28. Juni ein. Hinweise auf Jubilare, die wir wegen fehlender Anschrift nicht anschreiben können, nehmen wir gerne an.

#### **Konfirmation 2016**

Die Anmeldung beginnt Anfang Mai und ist bis zum 12. Juni im Pfarramt möglich. Wir schreiben alle an, die zwischen dem 1.8.2001 und dem 30.9.2002 geboren sind – soweit wir die Anschrift haben – und freuen



uns über Interesse! Auch Ältere sind eingeladen! Bitte im Pfarramt melden!

### Mit Robin Hood durch den Knappenberger Wald

Pfingstfreizeit der Kinder vom 26.5. – 29.5.2015: Bastelworkshops, Geländespiele, mittelalterliche Feste begleiten uns durch die Woche und rollen so das Thema Robin Hood fantasievoll auf.

# Konfirmation 2016, Gottesdienste in Ursensollen und Ammerthal, Kirchgeld 2014

Drei Neuigkeiten sind aus den Sitzungen des Kirchenvorstandes der letzten Wochen bekanntzugeben:

Wenn nach den Konfirmationen im Mai zu den neuen Konfirmandenkursen eingeladen wird, dann gibt es für den neuen Jahrgang zwei zusätzliche Angebote: zum einen wird ab den Sommerferien zu einem Jugendtreff am Mittwochabend eingeladen, wo Gelegenheit sein soll zu spielen, zu reden, sich kennen zu lernen, etc. Dieser Treff, den Diakon Franz und Pfr. v. Kölichen anbieten, ist grundsätzlich offen und freiwillig. Damit aber jede/r Gelegenheit hat, das Angebot zu erleben, sind im Laufe der Konfirmandenzeit zwei dieser Abende per Unterschrift nachzuweisen.

Das zweite Angebot besteht darin, dass einer der Kurse als regelmäßigen Termin nicht den monatlichen Samstagvormittag anbietet, sondern alle zwei Wochen für zwei Stunden am späten Nachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Das ist vor allem für die gedacht, die sich wegen Sport oder anderer Hobbies schwer tun mit den Wochenenden und soll so die Wahlmöglichkeiten erhöhen.

Des weiteren hat der Kirchenvorstand für die Außenorte Ammerthal und Ursensollen die monatlichen Gottesdienste wieder eingeführt.

Ab Juni, wird also an jedem ersten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in Ammerthal und an jedem dritten Sonntag um 11.00 Uhr in Ursensollen Gottesdienst gefeiert.

Das Kirchgeld 2014 betrug nach erstem Anschreiben im Frühjahr und der Erinnerung im Herbst und mit einigen zusätzli-Spenden zusammen € 42.063,33. Das wird uns bei den zahlreichen Sanierungsarbeiten an unseren Kirchenhäusern sehr helfen und eine Investition konnten vielleicht schon einige von Ihnen nutzen: die beheizbaren Sitzpolster im vorderen Bereich der Paulanerkirche Allen Gebern ein ganz herzliches Dankeschön für die oft sehr großzügigen Kirchgeldzahlungen!

Regelmäßige Gottesdienste:		Seniorenkreise					
Klinikum St. Marien	08.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. 1. Sonntag im Monat.	Martin-Schalling-Haus:	14.00 Uhr	Dienstag > 1	4-tägig > Nach ausgele	gtem Plan
Martin-Schalling-Haus	09.00 Uhr	Jeden Sonntag (wenn nicht anders angegeben) Hl. Abendmahl am 1. Sonntag im Monat	Paulaner-Gemeinde-Haus:	14.00 Uhr	Jeden Mittw	roch > Seniorengymna (Nicht in den Schulfe	
	19.00 Uhr	15.03./19.04./17.05. Taize-Gottesdienste;		14.30 Uhr	Jeden Diens	stag > Seniorenkreis Pa	ulaner <
		keine Gottesdienste um 9.00 Uhr			Auskünfte:	Diakon Reinhard Franz	, Tel. 74942
	17.30 Uhr	Sa. 02.05. Ökumenisches Fest					
		So. 03.05. kein Gottesdienst	<u>Frauenkreise</u>				
	10.00. Uh	Pfingsten 24.05. Tauferinnerungs-GD mit Hl. AM	Paulaner- Gemeinde-Haus	16.30 Uhr	Montag > 1	4 - tägig Nach ausgele	egtem Plan
Paulanerkirche	09.30 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. am 1. Sonntag im Monat			Auskünfte:	Frau Susanne Hamm	er, Tel. 22272
		Jeden 3. Sonntag im Monat: Kirchenkaffee	Andreas-Hügel-Haus	09.30 Uhr	Dienstag >	14-tägig > Nach ausge	egtem Plan
	19.00 Uhr	Sa. 14.04. >> Konzert Motettenchor <<			Auskünfte:	Frau Heidi Wächter	Tel. 81444
	17.00 Uhr	Sa. 18.04. Konfirmandeneichte - Pfrin. Bock / Pfr. Schindler	Martin-Schalling-Haus:	19.30 Uhr	Letzter Dier	istag im Monat nach au	sgelegtem Plan
	09.00 Uhr	So. 19.04. Konfirmation Pfrin. Bock			Auskünfte:	Frau Helga Günther	Tel. 976406
	10.45 Uhr	So. 19.04. Konfirmation Pfr. Schindler					
	19.00 Uhr	So. 03.05. Segnungsgottsdienst	Besondere Angebote	<u>im Paulane</u>	r-Gemeind	e-Haus:	
	17.00 Uhr	Sa. 09.05. Konfirmandenbeichte-Pfr.v.Kölichen/Pfr.Böhmländer		10.30 Uhr	Ostermonta	g: 06.04. >> Kleine K	rche
	09.00 Uhr	So. 10.05. Konfirmation Pfr. von Kölichen		14.30 Uhr	Sonntag:	29.03. >> Gehörlos	engottesdienst
	10.45 Uhr	So. 10.05. Konfirmation Pfr. Böhmländer	Mutter-Kind-Gruppen:				
	09.30 Uhr	Do. 14.05. Himmelfahrt; GD für alle Sprengel	Paulaner-Gemeinde-Haus:		Montag mit	Gertrud Götzfried,	Tel. 32525
	09.30 Uhr	Pfingsten 24.05. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		Uhr			
		Pfingstmontag 25.05. Gottesdienst für alle Sprengel	Auskünfte: Evangelisch	es Erwachser	nen Bildungsv	verk, Tel. 496260, (vorr	nittags)
Andreas-Hügel-Haus	10.00 Uhr	Jeden Sonntag, Hl. AM. 1. Sonntag im Monat.	Kinder und Jugendlic	he:			
		Jeden 2. Sonntag im Monat anschließend an den	Paulaner-Gemeinde-Haus:	jeden 1. D	onnerstag im	Monat Teenies:	18.00 - 19.30 Uhr
		Gottesdienst Kirchenkaffee		jeden Mit	twoch Jugend	leiter - Treff:	18.00 - 20.00 Uhr
		Jeden 3. Sonntag im Monat Kinder-Gottesdienst		Ab Herbst	einmal im Mo	nat Freitags:	
	10.00 Uhr	Pfingsten 24.05. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		Spielsemir	nar für zukünft	ige Jugendleiter	18.00 - 19.30 Uhr
				Ansprechpa	artner: Diak	on Reinhard Franz,	Tel. 74942
Ursensollen, St. Vitus:	11.00 Uhr	So. 01.03. / 03.05.					

#### **Taufgottesdienste**

Paulanerkirche: Am 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 9.30 Uhr

oder anschließend um 10.45 Uhr und am 4. Samstag

im Monat (Uhrzeit nach Vereinbarung mit dem Pfarramt)

Andreas-Hügel-Haus: Sonntags im Gottesdienst 10.00 Uhr oder

anschließend um 11.15 Uhr

Martin-Schalling-Haus: Nach Vereinbarung mit dem Pfarramt

#### Kirchenchöre

Mittwoch 20.00 Uhr Paulanerkantorei > Kerstin Schatz. Tel. 6898631

Donnerstag 19.30 Uhr Gospelchor, AHH > Kerstin Schatz

Freitag 16.00 Uhr Kinderchor > Gertrud Götzfried, Tel. 32525

Freitag 15.30 Uhr Spatzenchor > Kerstin Schatz

Freitag 19.45 Uhr Posaunenchor > Rudolf Bär

>> Alle Proben finden in der Regel im Paulaner-Gemeinde-Haus statt <<

#### Offene Kreise

Paulaner- 1. Montag 19.30 Uhr Töpferkreis

Gemeinde-Haus im Monat Auskunft: Brigitte Wenzel, Tel. 1829

Andreas-Hügel-Haus Mittwoch 08.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Auskunft: Anna Schledowitz. Tel. 32612

Donnerstag 08.00 Uhr Morgengebet mit anschl. Frühstück

Auskunft: Waltraud Mayerl, Tel. 23192

1.Donnerstag 15.00-18.00 Uhr > Patchworkgruppe

im Monat Auskunft: Ursula Baas. Tel. 914847

Redaktionsschluß für den Gemeindebrief Juni/Juli/August/September 2015: 04.05.2015

#### 1. Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

**02.04. Gründonnerstag** 19.00 Uhr *Paulanerkirche:* Beichte mit Hl. Abendmahl

19.00 Uhr Andreas-Hügel-Haus: Beichte mit Hl. Abendmahl

**03.04. Karfreitag** 09.00 Uhr *Martin-Schalling-Haus:* Gottesdienst

09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst

10.00 Uhr Andreas-Hügel-Haus: Gottesdienst

15.00 Uhr *Paulanerkirche:* Musikalische Andacht zur

Sterbestunde Jesu

05.04. Ostersonntag 06.00 Uhr Andreas-Hügel-Haus: Feier der Osternacht mit

HI. Abendmahl, anschließend Osterfrühstück

06.00 Uhr **Paulanerkirche:** Feier der Osternacht mit

Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

09.00 Uhr *Martin-Schalling-Haus:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10.00 Uhr Andreas-Hügel-Haus: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

11.00 Uhr Ammerthal, Skt. Nikolaus-Kirche: GD mit Hl. Abendmahl

**06.04. Ostermontag** 09.30 Uhr *Paulanerkirche:* Gottesdienst für alle Sprengel

kein GD im Martin-Schalling-Haus und Andreas-Hügel-Haus

10.30 Uhr *Paulanergemeindehaus:* Kleine Kirche

#### 2. Gottesdienstzeiten in Seniorenheimen

Marienheim	16.00 Uhr Freitag:	13.03. / 10.04. / 08.05.	
Bürgerspital	15.00 Uhr Freitag:	13.03. / 10.04. / 08.05.	
Hellstraße	10.00 Uhr Samsta	g: 14.03. / 02.04.(15.00 Uhr) / 09.05	j.
HI-Geist-Stift	15.00 Uhr Freitag:	13.03. / 10.04. / 08.05.	
St. Benedikt	16.00 Uhr Freitag:	13.03. / 10.04. / 08.05.	
$St. Antonius, K\"ummersbr.$	16.30 Uhr Freitag:	20.03. / 17.04. / 15.05.	
Wallmenichhaus	15.30 Uhr Freitag:	20.03. / 17.04. / 15.05.	
Friedlandstraße	10.00 Uhr Samsta	g: 21.03. / 18.04. / 16.05.	

### Wein und Gesang

Man muss die Feste feiern wie sie fallen – ein geflügeltes Wort im Kreise.

Ob Frühlings-, Sommer- oder Herbstfest, jeder freut sich darauf und bereitet Geschichten und Gedichte vor, die nicht selten selbst erdacht sind.



"Wann gibt es denn endlich wieder ein Schnittlauchbrot", das ist im Frühjahr immer der Wink mit dem Zaunpfahl – endlich an das Frühlingsfest zu denken.



Sketsche werden eingeübt, die Klavierspielerin angeheuert. Dann geht es los und jeder hat seine dunklen Stunden vergessen.

Herr Allmeyer hat eine Mundartgeschichte ausgewählt und jeder kugelt sich vor Lachen.

Frau Biersack hat extra ein neues Gedicht geschrieben und keiner denkt ans aufhören. Der Wein und der Kaffee haben alle Wangen rot gezaubert und eine letzte Lachträne glitzert im Kerzenlicht.



"Wollt ihr denn heute hier übernachten?" fragt plötzlich die Taxifahrerin, die für die Heimfahrt bestellt worden ist.

"Jetzt aber langsam Schluss machen!" Schade ...

Doch zum Glück ist das nächste Fest schon in Sichtweite.



# 40 Jahre an der Orgel

Gisela Seeburg feiert im März ein besonderes Jubiläum:

Seit 40 Jahren ist sie als nebenamtliche Organistin im Dienst. Bereits mit sieben Jahren be-

gann Gisela Seeburg auf Wunsch ihrer Eltern Klavier zu lernen. Nach der Konfirmation ersetzte sie das Klavier durch Unterricht an der Orgel bei Kirchenmusikdirektor Christoph Hoffmann in Sulz am Neckar. Dort legte sie im Frühjahr 1975 die in Württemberg so genannte

Hilfsorganistenprüfung ab (entspricht der Bayerischen DPrüfung). Viele
Jahre arbeitete
sie als Organistin im Nebenamt
an der heimatlichen Kirche in
Sulz im vierzehntägigen
Wechsel mit der
hauptamtlichen

Kantorin. Durch Ausbildung und berufliche Tätigkeiten in Reutlingen, München, Günzburg und dann im Raum Amberg hatte Seeburg Gelegenheit, Gisela den kirchenmusikalischen Dienst an vielen verschiedenen Orgeln in zahlreichen Kirchen und Gemeindehäusern wahrzunehmen. Seitdem es in der Paulanergemeinde einen regelmäßigen Gottesdienst in Ursensollen gibt, versieht sie hier den Dienst. Bei Engpässen hilft sie an allen Orgeln unserer Gemeinde aus.

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum und danken Frau Seeburg sehr herzlich für den Organistendienst in der Gemeinde!





#### **Passionsandachten**

"Leidenschaftliche Nachfolge" - unsere fünf Passionsandachten erzählen von unterschiedlichen Menschen, die in leidenschaftlicher, radikaler und außergewöhnlicher Weise in der Nachfolge Jesu gelebt haben. Ihre Lebensbilder werden in Beziehung gesetzt zu Abschnitten aus der Passionsgeschichte.

Termine: 27. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, jeweils um 19.00 Uhr.



## Kindergottesdienst

15. März(Familiengottesdienst!!)19. April, 17. Mai



#### Kirchenkaffee

8. März , 5. April (Osterfrühstück!), 7. Mai

#### **Adventsbasar**

3.600 € "erwirtschaftete" der Frauenkreis dieses Jahr. 500 € wurden an das Projekt "Ausbildung von Massai-Mädchen" (M. Geißner) überwiesen, 3.100 € an Brot für die Welt. Vielen Dank!

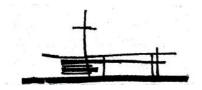
### Mesner(in) gesucht

Wir sind immer noch auf der Suche nach einer geeigneten Person, die in absehbarer Zeit die Nachfolge von Frau Virks im (als nebenamtliche Tätigkeit vergüteten) Mesnerdienst am Andreas-Hügel-Haus antreten möchte. Denkbar wäre auch ein "Mesner-Team" wie im Martin-Schalling-Haus: dort teilen sich mehrere Personen den Dienst. Nähere Auskünfte bei Pfarrer Böhmländer oder Frau Virks.

#### Baumaßnahmen

Es tut sich etwas auf der "Baustelle": Seit Ende Januar sorgt die neue Gastherme zuverlässig für Wärme im Andreas-Hügel-Haus. Für Schaffung eines barrierefreien Zugangs hat die Kirchengemeinde der Stadt Amberg ein Teil des Grundstücks oberhalb vom Hügelhaus abgekauft. Bauausschuss und Architekt Bernd Rall haben eine Liste mit wünschenswerten Baumaßnahmen erstellt und bei der Landeskirche eingereicht.

Ein Herzliches Dankeschön sei allen Gemeindegliedern gesagt, die in letzter Zeit für den Umbau des Andreas-Hügel-Hauses gespendet haben.



# Kirchenbau-Förderverein Mitgliederversammlung

Viel haben die Ehrenamtlichen und Mitglieder in diesem Jahr geleistet. Wir wollen zurück- und nach vorne blicken. Am 28. März findet die jährliche Mitgliederversammlung des Kirchenbau-Fördervereins statt. Die

Versammlung beginnt um 14.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus.

### Ökumenisches Fest im Mai

Am Samstag, den 02. Mai um 17.30 Uhr wollen wir gemeinsam Gottesdienst ökumenisch feiern. Allen, die vor zwei Jahren dabei waren, ist vielleicht die gute Predigt von Pfarrer Bauer im Gedächtnis geblieben. Auch dieses Jahr wird er wieder das Wort richten. an uns lm Anschluss an den Gottesdienst feiern wir noch ein wenig. Bringen Sie doch auch Ihre katholischen Freunde und Bekannten mit.

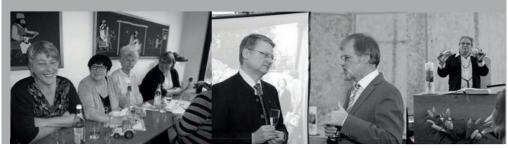
# Pfingstsonntag mit Tauferinnerung und Kirchenkaffee

Wir feiern am Pfingstsonntag wieder Tauferinnerung. Alle großen und kleinen Christen dürfen sich an ihren Tauftag erinnern, ihre Kerzen mitbringen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir beginnen am 24. Mai zu einer familienfreundlicheren Zeit, nämlich um 10:00 Uhr. Hoffentlich bleiben auch

viele zum anschließenden Kirchenkaffee. Kommen Sie und füllen Sie das Martin-Schalling-Haus mit Leben!

# Kunstausstellung im Martin-Schalling-Haus

Im Dezember schmückte eine kleine Bildergalerie das Martin-Schalling-Haus. Die Vorschulkinder des Arche-Noah-Kindergartens hatten wunderschöne Bilder zur Weihnachtsgeschichte gemalt. Das Besondere daran war, dass die (Groß-) Eltern die Geschichte den Kindern zu Hause vorlesen gemeinsam ein gestalten sollten. Auf Seite 2 können Sie einen kleinen Eindruck bekommen.



# Ein schöner fünfter Geburtstag!

Es war ein wirkliches schönes Fest zum 5. Geburtstag unseres Martin-Schalling-Hauses.

Die Kirche war bis in den Gang voll besetzt. Viele sind nach dem feierlichen Gottesdienst noch dageblieben, um auf unsere schöne Kirche anzustoßen.

Vielen Dank der politischen Gemeinde, dem unermüdlichen Kirchenbauförderverein, den ehrenamtlich Engagierten und nicht zuletzt allen Menschen, die das Martin-Schalling-Haus mit Glauben und Leben füllen.

# "Begegnung mit Gott. Was das für uns bedeutet!"

"Gott kann uns überall dort begegnen, wo wir ihn suchen. Mit Gott in Kontakt zu sein, ist ein schönes Gefühl. Wir sind nicht allein. Er schenkt uns Geborgenheit." Das, liebe Leser, sind keine Worte aus der Predigt ei-

nes Pfarrers, sondern stammen direkt von den Konfirmanden des 4. Sprengels. Am Sonntag, den 8. Februar haben sich die Jugendlichen uns in ihrem Gottesdienst vorgestellt. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, von tollen Jugendlichen gestaltet.

### Gospel for all

"Come, let us sing a new song!" – "Lasst uns dem Herrn ein neues Lied singen!" - dieser Aufforderung kamen gut 50 Sängerinnen und Sänger beim Gospel-Workshop im Martin-Schalling-Haus nach. Es wurde gegroovt, geschnippt und geklatscht.

Am Tag darauf hatte der Workshop-Chor gleich seinen ersten Einsatz. Im vollbesetzten Martin-Schalling-Haus zeigte der Chor im Gottesdienst auf beeindruckende Weise, was sie in einem Tag einstudiert hatten.

Herzlichen Dank allen Sängerinnen und Sängern.

### Liebe Paulanergemeinde!

Wie schnell die Zeit vergeht! Im März liegt bereits das erste Jahr meines Vikariats hinter mir. In diesem Jahr stand mir mein Mentor Pfr. Böhmländer immer mit Rat und Tat zur Seite. Und auch die anderen KollegInnen haben immer ein offenes Ohr für mich. Daneben gibt es noch einige mehr, die mich im letzten Jahr auf meinem Weg zur Pfarrerin begleitet haben und hoffentlich auch weiterhin so engagiert und hilfsbereit begleiten.

Besonders viel Freude und tiefgehende Momente erlebe ich in den Begegnungen mit Ihnen! Sei es in den Gottesdiensten, oder bei einer Tasse Kaffee am Geburtstagstisch. In einem Gespräch am Krankenbett, oder auch bei einem der Frauen- und Seniorenkreise. Herzlichen Dank

Ganz besonders beeindruckt mich Ihr großes ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde, u.a. für "Brot für die Welt", für und mit Kindern und in den Frauen- und Seniorenkreisen. Halten Sie auch weiterhin in Paulaner so fest zusammen!

Oft werde ich gefragt, ob mir die Arbeit denn Spaß macht. Ja, sehr! Die vielfältige Arbeit in der Gemeinde empfinde ich als sehr erfüllend und ich danke Gott, dass ich diesen Weg gehen darf. Natürlich liegen ein paar Steine auf meinem Weg, vorne weg das zweite Examen. Aber mit Geduld und Freude und einer großen Portion Gottvertrauen wird das schon klappen.

Ganz nach dem Monatsspruch für März, den ich uns mit auf den Weg geben möchte: "Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?" (Röm 8,31)
Herzliche Grüße!
Ihre Vikarin

Stefanie Wyrobisch



dafür!



tung zu Hause und berücksichtigen bei ihrer Arbeit die individuelle Situation jedes Einzelnen und seines sozialen Umfeldes.

Für diese Angebote bittet das Diakonische Werk um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank! 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

# Wenn's ohne Hilfe nicht mehr geht!

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Viele Menschen wollen im Alter trotz zunehmender Gebrechen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Die notwendige Unterstützung leisten hier die über 230 Diakoniestationen in Bayern mit den ambulanten Pflegediensten. Sie bieten medizinisch- pflegerische Versorgung, Betreuung und Bera-

## Spangenberg-Werk sammelt vom 8. bis 13. Juni

Für die Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks werden in der Woche ab dem 8. Juni Altkleider und Wäsche in Säcken und Schuhen (paarweigebündelt) angenommen. Bitte nur gereinigte oder gewaschene Stücke abgeben! Annahmestellen: Paulaner-Seniorenheim Gemeindehaus. der Diakonie. Sammelsäcke erhalten Sie im Pfarramt, in den Gemeindehäusern und in Hellstraße.



# Pflege, Pflege, Pflege und kein Ende?!

2013 / 2014 / 2015 wurden seitens des Diakonischen Werks Bayern jeweils zum Jahr der Pflege erklärt. In der Tat, Verbände und viele einzelne Einrichtungen, Gruppen und Personen waren und sind noch immer schwer aktiv.

- · Pflegenotstand,
- Minutenpflege,
- · bessere Ausbildung,
- Mindestlohn
- Pflege-TÜV... und, und.

Auch die Pflegerinnen selbst legten sich unter dem Motto Boden" "Pflege am auf die Straße. Seit gefühlten endlosen Jahren versprechen die sundheitsminister: Pflegereformen, höhere Pflegeversicherung, bessere Personalschlüssel, mehr Anerkennung der Pflegenden, und, und, und.

# Was sind die messbaren Ergebnisse?

Ja, es hat sich was getan, aber die finanziellen Anhebungen werden von der nächsten Tariferhöhung aufgefressen und die zugesagten Qualitätsverbesserungen gehen auf der einen Seite in der überbordenden Bürokratie unter. Dokumentation. Dokumentation! Jeder will sich absichern, um im Falle eines Falles die Schuld beim Anderen nachweisen zu können. Der andere Teil der Qualitätsverbesserung findet sich in neuen Bauvorschriften für stationäre Einrichtungen, welche uns als Träger zu aufwendigen und sehr teuren Sanierungen oder Neubauten zwingt. Ein sicher sinnvolles Gesetz, dem aber der lebenswichtige Kern einer tragbaren Finanzierung noch fehlt. Ohne Mitfinanzierung des Staates und der Kommunen sind Heimkosten für breite Bevölkerungsschichten nicht mehr bezahlbar.

### Was wurde noch bewirkt?

Ein toller Zusammenschluss von Evangelischer Landeskirche in Bayern, der Diözese München-Freising, dem Diakonischen Werk Bayern & dem Bayerischen Landesverband der Caritas. Sie haben sich zusammengefunden, um ihre Stimme für Verbesserungen gemeinsam und verstärkt gegenüber dem Staat vorzubringen. Bei einigen Themen ist aber auch die Bundesregierung die Zieladresse.

Auch hier gilt, dass die Größe des Chors mehr Gehör verschafft. Die Stimme einzelner Rufer, einzelner Vereine oder Verbände wird einfach überhört.

Aber Pflege geht uns alle an!

Ab dem Frühjahr wird ein, von dem oben beschriebenen tollen Zusammenschluss initiierter

"Pflege-Truck" durch Bayern rollen, um in vielen Städten



das Thema **Pflege** unter die Leute zu bringen und Bewusstsein für die Brisanz zu schaffen. Schauen Sie hin, hören Sie zu, zeigen Sie Flagge und Solidarität.

Pflege, das trifft heute schon so viele als Pflegebedürftige, als Pflegende oder als Betreuer und Angehörige. Aber es kann morgen jeden treffen! Pflege ist unser aller Thema! Verdrängen oder Verschieben gilt nicht.

Diakonie ist entstanden, weil Menschen die Not der anderen erkannt haben und mit Rat und Tat und Geld geholfen haben. Diese Aufgabe wächst uns immer wieder neu zu. Uns, das sind wir alle, sind Sie und ich.

Wie können wir, wie können Sie helfen?

Mit Spenden, als Stifter, mit Erbteilen, aber auch als aktive ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter, mit Zeit für den Nächsten, um ihn teilhaben zu lassen am Leben. Das ist mit dem Gebot der Nächstenliebe gemeint und es wird in unserem Grundgesetz

als erstes genannt: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Eine andere Umschreibung ist die Jahreslosung für 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7



Flyer der Diakonie liegen in allen Kirchen aus, oder informieren Sie sich bei uns vor Ort oder im Internet.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit Ihr Siegfried Balzer

Vorsitzender, Diakonieverein-Amberg



#### **Taufen**

Die Namen wurden für das Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.



# Beerdigungen

Die Namen wurden für das Internet aus Datenschutzgründen gelöscht.

Auf Wunsch der Betroffenen kann von einer Veröffentlichung abgesehen werden – bitte bis zum 11. Mai 2015 dem Pfarramt mitteilen!



# Adressen, Telefon, Fax und E-Mail

	Adress	en, Telefon, F	ax und E-Mail		
Pfarramt Paulanerkirche	e, Paulanergasse 12		Telefon		
Montag bis Freitag 9 - 1	12 Uhr und 14 – 16 Uh	r	48590		
Angela Fink und Karin k	(rötzsch	paulanerkirche	e.amberg@elkb.de		
Pfr. Joachim von Kölich	en		485940		
Pfr. Roland Böhmländer	r		87468		
Pfr.in Heidrun Bock			15253		
Pfr. Bernd Schindler			4989345		
Vikarin Stefanie Wyrobi	sch		9012626		
Klinikumseelsorge: Pfr.	Roman Breitwieser, Hi	rschau	09622 / 71462		
Pfr. Heinrich Arweck			673440		
Diakon Reinhard Franz			74942		
Dekanatskantorin Kerst	in Schatz		6898631		
Mesner Brigitte und Kur			1829		
Vertrauensmann Dr. Lu	dwig Fischer von Weik	ersthal	973849		
Postadressen, Fax un	d email-Adressen kö	nnen Sie über das	Pfarramt		
erfragen oder Sie bes	uchen uns im Interne	t unter www.paula	nerkirche.de		
Spenden-Konto Nr. 200	0 52 779 Volksbank A	mberg	BLZ 752 900 00		
Kirchgeld-Konto Nr. 240	) 102 400 Sparkasse A	mberg – Sulzbach	BLZ 752 500 00		
Eine-Welt-Laden Paula	nerplatz 13		31873		
Evangelisches Bildungs	•		12496260		
Emma Lampert Haus P			429420		
Sozialpsychiatrisches Zentrum, Paulanergasse 18			3724 - 0		
Sprechstunden Mo F	r. 8.30 <b>-</b> 12 Uhr, Mo. –	Do. 13 - 16Uhr			
Kirchbau- und Förderve	rein Kümmersbruck, V	ors. Ralf Doschat	74319		
Werkhof, Sulzbach-Ros	enberg, Hauptstr. 40		09661 / 81489-0		
CVJM Amberg, Zeugha	usgasse 14		15525		
Diakonieverein Am	berg e.V. Hellstraße	3/ 6 www.diako	nieverein-amberg.de		
Geschäftsführer Diakon M	arcus Keil		Tel. 49 39 0		
Seniorenheim der Diako	nie Hellstr. 3 Pflege	dienstleitung Barbara	Kiener Tel. 49 39 0		
Diakonie – Station		enstleitung Alexandra			
Vernetzte Angebote: Ha					
	ratung und Hilfen – Begle				
_	m Schelmengraben"	Tel. 1 41 51	Kerstin Scheimer		
	ailoh"	Tel. 8 22 12	Ria Wiesner		
1	m Kochkeller"	Tel. 1 38 09 uck Tel. 7 13 03	Judith Heinl Klaudia Meindl		
	rche Noah" Kümmersbru				
Unterstützen Sie unsere Arbeit – Werden Sie Mitglied im Diakonieverein Spendenkonto Diakonieverein Amberg Konto 240 106 252 Sparkasse Amberg – Sulzbach					
Distriction Diakonievieni Aniberg Konto 240 100 202 Sparkasse Aniberg – Suizbach					

"Evangelisch in Amberg – Paulaner" herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Amberg – Paulanerkirche, Paulanergasse 12, 92224 Amberg; verantwortlich: Pfr.in Heidrun Bock; Layout: Susanne Herding

BLZ 752 500 00, IBAN DE02 7525 0000 0240 106252

# Paulanerkirche Amberg

# Musik in der Kirche

Paulanerkirche

Samstag, 14. März 2015 - 19.00 Uhr

Chorkonzert zum Sonntag Lätare

Bachkantate "Jesu, meine Freude", Motetten von Hassler,

Mendelssohn-Bartholdy u.a.



Motettenchor Leitung: Kerstin Schatz

Paulanerkirche

Karfreitag, 3. April 2015 - 15.00 Uhr

Musikalische Andacht

Kammermusik mit Werken von J.S. Bach,

G.F. Händel u.a.

Andreas-Hügel-Haus

Samstag, 16. Mai 2015 - 18.00 Uhr,

Gospelkonzert

zugunsten der neuen Orgel

Gospelchor Tonart Hochstadt

Leitung: Wolf Rüdiger Schreiweis

